



## **AG 60 plus - Kreisverband Erlangen-Höchstadt**

**Vorsitzende: Gisela Nowack**

**Stellvertreter: Ingeborg Buchta, Jürgen Hitz**

### Rechenschaftsbericht 2010 / 2011

„Mitreden, Mitentscheiden, Mitgestalten am besten in der SPD“ ist ein Motto der AG 60 Plus, aber auch „Bei uns hat Alter Zukunft“ und daran arbeiten wir im KV Erlangen-Höchstadt.

Um es vorweg zu nehmen: Leider ist es uns trotz intensiver Bemühungen nicht so gut gelungen, mehr Mitglieder zur aktiven politischen Mitarbeit zu überzeugen. Wir hören immer wieder „Was soll ich bei den Alten“ „Ich habe noch so viel andere Aufgaben zu bearbeiten“ und in Haus und Garten zu arbeiten oder Enkel hüten stehen dabei im Vordergrund. Viele sind aber auch noch aktiv im Arbeitsprozess eingebunden und führen ihre knappe Freizeit an. Wir haben versucht die OV's einzubinden, persönliche Gespräche geführt oder Emails an die Mitglieder zu verschicken. Eine Reaktion war erst durch die anstehende Parteireform zu vermerken, da ist der Antwort-Rücklauf sehr gut, denn dieses Thema interessiert viele Genossen. Wir können das aber erst in der nächsten Zeit bearbeiten, denn noch liegt kein endgültiges Ergebnis vor, die Gremien sind noch in der Diskussionsphase. Wir werden aber auch weiterhin die Mitglieder darüber unterrichten. Unterlagen zum jetzigen Stand liegen vorn aus. Wir hatten am 13.09. an der Delegierten-Konferenz in Nürnberg teilgenommen, es gab rege und erhitzte Debatten zu der anstehenden Reform.

Der jetzige Vorstand wurde am 15.09.2009 gewählt und stellt sich zur Wiederwahl. Wir haben z.Zt. 6 Beisitzer, aber wir würden sehr gern die Arbeit auf breitere Schultern stellen. Wer also Lust hat, sich als Beisitzer bei uns zu engagieren ist herzlich willkommen. Wir halten die Vorstandssitzungen im allgemeinen alle 2 Monate samstags in Verknüpfung mit dem UB Erlangen ab. Wir sind mit dem UB Erlangen eng verknüpft, denn unsere Personaldecke ist leider gering, es sind z.Zt. 4 Beisitzer von 6 aus KV ERH im UB Erlangen eingebunden. Die Termine können jederzeit über unsere Homepage eingesehen werden, die Jürgen Jansen, unser Schriftführer im Juni 2010 ins Netz gestellt hat. Ihr könnt uns unter [www.spd-erh.de](http://www.spd-erh.de) besuchen. Dort stehen im allgemeinen auch unsere Veranstaltungstermine. Wir sind im KV ERH bemüht gesellschaftspolitische Themen öffentlich anzubieten, doch da wir nur einen geringen Etat zur Verfügung haben, können wir nur einige wenige Veranstaltungen in einem größeren Rahmen anbieten. Im März hielt Gisela Niclas ein Referat „Der Bezirk Mittelfranken als Garant für soziale Gerechtigkeit!?“ Im Juli 2010 hatten wir Dr. Maly als Referenten eingeladen, der seinen interessanten Vortrag über „Finanz- und Schuldenkrise, Ursachen und ihre Auswirkung“ vor einem breiten Publikum gehalten hatte. Die weiteren Veranstaltungen wurden aber meistens intern abgehalten: zum Themenkreis Bildung hatten wir ja schon Dezember 2009 den Vortrag von Gisbert Falke „Schüler-Coaching“, im März 2010 aus dem Bereich Gesundheitspolitik „Kopfpauschale vs. Bürgerversicherung“. „Internet für Senioren“ wurde von Jürgen Jansen vorgestellt, der auch weiterhin Senioren seine Hilfestellung beim Einrichten des Internets anbietet. Der schon lange vorbereitete Vortrag von Rosi Schmitt „Kann ich der Alzheimer Krankheit davon laufen“ musste leider wg. Terminüberschneidung verschoben werden, wird aber noch durchgeführt. Auch das „Bedingungslose Grundeinkommen“ konnte noch nicht ausgerichtet werden, die Piratenpartei aus Berlin hat dieses Thema dafür jetzt in ihrem Programm. Im September 2010 waren wir auf der Feier „Jubiläumsfest 140 Jahre SPD Erlangen“ eingebunden. Im Oktober führte Jürgen Hitz, der stellvertretende Vorsitzende seine Herbstwanderung durch, die sehr gut angenommen wurde, besonders für Neu-Mitglieder. Er ist für den sportiven Teil in unserer AG ein sehr guter



## **AG 60 plus - Kreisverband Erlangen-Höchstadt**

**Vorsitzende: Gisela Nowack**

**Stellvertreter: Ingeborg Buchta, Jürgen Hitz**

Ansprechpartner. Im Dezember 2010 haben wir mehr als nur eine Senioren-Weihnachtsfeier ausgerichtet, unsere Hilfe wurde immer wieder angefragt, auch bei anderen Veranstaltungen. Im Februar 2011 wurden wir von Herrn Vierzigheilig über „Altersarmut in Stadt Erlangen und im Landkreis“ informiert. Im Juli 2011 hat uns Jürgen Jansen intern über den „Energiewandel im Landkreis“ unterrichtet, wer sich dafür interessiert, die Unterlagen können zugeschickt werden. Darüber hinaus werden wir sowieso noch viele Diskussionen halten müssen, das Thema Neue Energien ist noch lange nicht abgeschlossen, auch hier nicht im Landkreis. Über die vielen Vorträge, Veranstaltungen oder Geburtstagsfeiern will ich jetzt nicht berichten, aber wir waren als AG 60 Plus positiv viel eingebunden. Leider ist die Öffentlichkeit immer noch zu wenig über unsere Aktivitäten informiert, das versuchen wir noch auch zu verändern.

Über den UB Erlangen sind wir aber weiter sehr gut vernetzt mit vielen anderen aus AG 60 Plus in ganz Bayern und das kommt auch dem KV ERH zu gute, denn die Informationen leite ich weiter, so dass wir Diskussionsgrundlagen haben. Ich bin Schriftführerin im Bezirk Mittelfranken und kooptiertes Mitglied mit beratender Stimme im Vorstand. Da wir nur vom UB Erlangen aus Delegierte wählen können, leider nur noch 4 aufgrund neuer Mitglieder-Berechnungsgrundlagen, ist es schon ein sehr guter Erfolg, dass ich in diesem Jahr als Delegierte zum Bundeskongress AG 60 Plus nach Berlin fahren konnte. Jürgen Hitz wurde als Ersatz-Delegierter gewählt. Die bayerische Delegation bestand aus 31 Mitgliedern. Es wurde unsere bayerische Landesvorsitzende Angelika Graf zur Bundesvorsitzenden gewählt und ich habe einen sehr guten persönlichen Kontakt zu ihr. Wieder ein Plus-Punkt für KV ERH und UB Erlangen, denn wir erhalten auf direktem Weg von Berlin die Informationen. Ich habe Bilder vom Bundeskongress vorn ausgelegt. Herr Wowereit wollte in seiner Rede uns schmeicheln: „AG 60 Plus ist das Rückgrat der Partei“, daraufhin rief einer aus unserer Delegation: „Passt nur auf das ihr keinen Bandscheiben-Schaden bekommt, wenn ihr weiterhin AG 60 Plus so schlecht behandelt“. Wir haben aus unserem UB 3 Anträge dem Bundeskongress vorgelegt: Alle 3 wurden angenommen und werden auf dem Bundes-Parteitag im Dezember behandelt! Ein sehr gutes Ergebnis für unsere Arbeitsgemeinschaft in der Region „Das Angebot an beschützten Wohnen für dementiell Erkrankte muss erhöht werden“; „Altersgerechtes Wohnen muss auch Bürgern mit niedrigem Einkommen ermöglicht werden“ und „Stimmrecht und Sitz für AG 60 Plus im Parteivorstand“. Bei dem letzten Antrag „Stimmrecht“ gibt es aber noch eine gewaltige Differenz, denn Sigmar Gabriel ist strikt dagegen und mit der neuen Parteireform sollen wir wieder nur eine beratende Stimme im PV erhalten, aber wir haben uns schon darauf vorbereitet. Wir können über die anstehende Parteireform im Anschluss noch diskutieren, aber noch ist nichts entschieden und wir können noch Anträge und Meinungen an den PV senden.

Wir hätten auch jetzt schon weitere Anstöße zu geben, speziell bei der Infrastruktur z.B. die schlechte Busverbindungen zu einigen Ortschaften im Landkreis so dass ältere Mitbürger nur sehr schlecht ihre Arztbesuche oder andere Besorgungen erschwert erledigen können oder fehlende Wohnungen für Betreutes Wohnen. Wir werden uns dann aber mit unsren Anträgen gezielt an die Seniorenbeauftragte wenden können.

Und wir werden uns wieder einbringen bei den bevorstehenden Wahlen, besonders interessant wird dann die Wahl zum bayerischen Ministerpräsidenten. Das wäre ja etwas, wenn der Uhde wirklich genügend Stimmen erhalten würde und Bayern Rot-Grün werden könnte. Aber selbst Unvorstellbares könnte ja möglich werden.



## **AG 60 plus - Kreisverband Erlangen-Höchstadt**

**Vorsitzende: Gisela Nowack**

**Stellvertreter: Ingeborg Buchta, Jürgen Hitz**

Ansonsten sollten wir vielleicht nach dem Spruch von Henry Ford handeln:

Zusammenkommen ist ein Beginn.  
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Vielen Dank für Eurer geduldiges Zuhören und nach der Wahl können wir noch diskutieren, wenn Ihr noch Lust dazu habt.

Gisela Nowack  
Kreisvorsitzende AG 60 Plus  
21.09.2011